

Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats

Datum: 16. Januar 2023, Beginn 15:15 Uhr - Ende: 18.30 Uhr

Ort: Raum 219 im Rathaus Worms

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend: Karin Drach, Rudolf Fuchs-Webel, Egon Gradinger, Jörg Haubold, Mohamad Islam Uddin, Alfred Koch, Hildegard Küper, Sieglinde Napp, Maria Plettenberg, Ursula Schrecker, Sabine Sackreuther Klaus Steinborn, Norbert Weber, Fritz Wolf und Frau Steffens vom Seniorenbüro.

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßt die Beiratsmitglieder und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Zu TOP 2 Genehmigung/Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu TOP 3 Blitzlicht (Was beschäftigt mich aktuell? Was muss heute zur Sprache kommen?)

Es wird die Idee umgesetzt, in einem sogenannten Blitzlicht die momentanen Belange der Mitglieder zu erfragen.

Es werden genannt:

- Seniorengerechte Wohnungen
- Unterstützung beim Antrag auf Wohngeld,
- Heimwegtelefon,
- schnelle E-Roller,
- lebenswerte Innenstadt, Innenstadtentwicklung,
- Schließung von Geschäften in der Innenstadt, aktuell WMF,
- Ärztemangel,
- Enteignung von Wohneigentum durch teure Sanierungsauflagen,
- Radfahrer auf Gehwegen,
- Integration von Migranten/Chancen für Migranten.

Zu TOP 4 Informationen des Seniorenbüros

Frau Steffens berichtet, dass die Suche nach einer Begegnungsstätte in der Innenstadt noch keinen Erfolg hatte. Im Moment steht nur die Kleine Weide zur Verfügung, deshalb wurde ein Shuttle-Betrieb eingerichtet vom Adenauerring zur Kleinen Weide.

Das Projekt „Gemeindeschwester plus“ ist genehmigt, die Stellen (1,5 Pflegekräfte) werden demnächst ausgeschrieben. Eine Kooperation mit dem Landkreis ist vorgesehen, dort läuft das Projekt schon länger.

Die Charta für schwerstkranke und sterbende Menschen wurde im Herbst von Oberbürgermeister Kessel unterschrieben. Ein Arbeitsschwerpunkt ist der Aufbau eines Qualitätszirkels Palliativmedizin, der viermal im Jahr tagen soll. Der Qualitätszirkel wurde von der Fachstelle Senioren und Inklusion gemeinsam mit der Ökumenischen Hospizhilfe Worms e.V. initiiert.

Zu TOP 5 5. Aussprache zum Blitzlicht

Frau Drach moderiert die Aussprache und Diskussion, bei der nach Lösungen zu den in Top 3 genannten Themen gesucht wird. Die Frage ist, wie kann sich der Seniorenbeirat damit beschäftigen und einbringen. Diejenigen, die ein Thema eingebracht haben, werden bis zur nächsten Sitzung dazu recherchieren bzw. mit Experten wie dem Migrationsbeirat sprechen.

Das Blitzlicht hat wertvolle Anregungen für die weitere Tätigkeit des Seniorenbeirates hervorgebracht. Frau Küper wird dies bei nicht-öffentlichen Sitzungen als Tagesordnungspunkt vorsehen. In der Sitzung wird dann aktuell entschieden, ob die Tagesordnungspunkte „Blitzlicht und Aussprache“ gestrichen werden oder nicht.

Zu TOP 6 Berichte aus denr AG's

Herr Gradinger merkt an, dass es von den Vorschlägen, die die AG Mobilität erarbeitet hat, bis jetzt zu wenig umgesetzt wurde.

Zu TOP 7 . Berichte der Mitglieder (Rückmeldungen von einzelnen Mitgliedern des Seniorenbeirats z.B. Teilnahme an Gremien, Ausschüssen der Stadt, Aktionen, Fortbildungen, Sprechstunden)

7.1. Französischkurse

Frau Drach berichtet von den Erfolgen bei den Französischkursen. Diese werden in diesem Jahr fortgesetzt, sie beginnen ab 26. Januar. Die Zuschüsse wurden bereits beantragt und ganz aktuell auch genehmigt. Der Kurs wird – voraussichtlich im Juni – mit einer Fahrt nach Metz und einem Austausch mit der dortigen Seniorenvertretung abschließen.

7.2. Grundkurs zum Einstieg in die Digitalisierung

Herr Wolf berichtet, dass sich aus dem PC-Anfängerkurs eine neue Gruppe gebildet hat. Diese trifft sich regelmäßig, um sich weiterzubilden beim Umgang mit PC, Laptop und Smartphone.

7.3. Wechselbude beim Weihnachtsmarkt

Die Aktion wurde positiv aufgenommen und soll beim kommenden Weihnachtsmarkt wiederholt werden. Dazu wurde der Termin am 4. Adventssonntag bereits reserviert.

7.4. Schulungen am Fahrkartenautomaten

Herr Wolf wird mit einem Vertreter der Deutschen Bahn sprechen, um Termine für Schulungen an Fahrkartenautomaten zu klären. Es wird präferiert, einmal monatlich ab dem Frühjahr eine Schulung anzubieten z.B. am letzten Donnerstag im Monat.

7.5. Fahrt nach Berlin

Neun Beiratsmitglieder (Fr. Drach, Hr. Fuchs-Webel, Hr. Haubold, Hr. Islam Uddin, Fr. Napp, Fr. Plettenberg, Fr. Sackreuther, Hr. Steinborn, Hr. Weber) haben Interesse an einer Fahrt nach Berlin auf Einladung eines/einer Bundestagsabgeordneten. Frau Küper wird wegen eines Termins nachfragen.

Zu TOP 8 Termine

8.1. Sprechstunden: Herr Haubold übernimmt die Sprechstunde am 08. Februar für Frau Schrecker und Herr Islam-Uddin übernimmt die Sprechstunde am 24. Mai für Herrn Wolf.

8.2. Inklusionsfest am 6. Mai 2023: Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig teilzunehmen. Herr Wolf und Herr Steinborn vom Vorstand des Seniorenbeirates werden an dem

Vortreffen am 18. Januar teilnehmen. Herr Koch ist bereit, Rikschafahrten in seiner original chinesischen Rikscha für Kinder anzubieten. Diese Idee stösst auf große Zustimmung.

8.3. Wechselbude auf dem Pfingstmarkt: Die Fachstelle für Senioren und Inklusion wird voraussichtlich am 31. Mai eine Wechselbude besetzen. Der Seniorenbeirat könnte sich anschließen. Diesem Vorschlag von Frau Steffens wird einstimmig zugestimmt.

8.4. Vorbereitung der öffentlichen Sitzung mit Oberbürgermeister Kessel am 27. Februar
Frau Küper soll die folgenden Themen an den Oberbürgermeister weiterleiten:

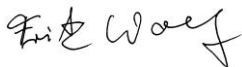
- Stand zur Forderung nach „Richtgeschwindigkeit 30 km/h im Stadtgebiet
- Entwicklung der Innenstadt, Stadtmarketing, Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren in der Innenstadt
- Neues Verkehrskonzept, Ausschreibung für Busverkehr 2024, Ruftaxi für Theaterbesucher
- Sicherheitskonzept

Übergreifend soll die Frage sein, wie sich der Seniorenbeirat bei diesen Themen sinnvoll einbringen kann.

Zu TOP 9 *Verschiedenes*

Es gibt keine Wortmeldungen zum diesem TOP.

Worms, 16.01.2023



gez. Fritz Wolf
Protokoll



gez. Hildegard Küper
Leitung